



SiS

Kreissportverband
Stormarn e.V.
www.ksv-stormarn.de

Sport in Stormarn

Mai 2024

Vorstand

Geschäftsstelle

Sportjugend

Sportabzeichen

Aus den Vereinen

Sport für alle

Was Sie wissen sollten

Fort- und Weiterbildung

Aktuelles - Termine

moin! Vereinshelden

Eine Aktion des **KSV Stormarn** und der
Kreissportverband

 Sparkasse
Holstein
 Stiftungen der
Sparkasse Holstein



moin!Vereinsheld
des Monats Januar

moin!Vereinsheld
des Monats Februar



moin!Vereinsheld
des Monats März

moin!Vereinsheld
des Monats April



Impressum

	I. Vorstand	
	Vorsitzender	Adelbert Fritz Adelbert.Fritz@ksv-stormarn.de
	stellv. Vorsitzender	Joachim Lehmann Joachim.Lehmann@ksv-stormarn.de
	stellv. Vorsitzender	Joachim Beckmann Joachim.Beckmann@ksv-stormarn.de
	Vorstandsmitglied	Henrik Bagdassarian Henrik.Bagdassarian@ksv-stormarn.de
	Vorstandsmitglied	N.N.
	Vorstandsmitglied	Heiner Wagner Heiner.Wagner@ksv-stormarn.de
	Projektmitarbeiter Senioren	Ina Gerber Sylve Blenkers
Herausgeber: Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35 23843 Bad Oldesloe Telefon 04531/808 722 Handy 0162 4775916 FAX 04531/808 723 www.ksv-stormarn.de info@ksv-stormarn.de	II. Kreissportjugend	
	Vorsitzende	N.N. jugend@ksv-stormarn.de
Redaktion: KSV-Geschäftsstelle Auflage: online „SiS“ ist das Mitteilungsblatt des Kreissportverbandes Stormarn e.V. und der Sportjugend Stormarn. Mit Namen und Initialen gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des KSV Stormarn dar.	III. Geschäftsstelle	
	Geschäftsführerin	Verena Lemm Verena.Lemm@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiterin	Tanja Brandt info@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiterin „Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport“	Vanessa Lüth Inklusion@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiter Fort- und Weiterbildung	Finn Schwarzlow Finn.Schwarzlow@ksv-stormarn.de
	Projektmitarbeiter Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten	Patrick Eberle Projekt@ksv-stormarn.de

Liebe Mitglieder und Freunde,



zu Beginn möchte ich mit einer erfreulichen Nachricht starten: Unser Sportverband verzeichnet einen Mitgliederzuwachs von knapp 3% - das sind in realen Zahlen 1679 Neumitglieder. Diese positive Entwicklung ist das Resultat Ihres Engagements und den Bemühungen, den Sport für alle zugänglich zu machen.

Besonders erfreulich ist der Anstieg der Mitgliederzahlen im Jugendbereich.

Trotz dieses positiven Trends möchten wir transparent sein und darüber informieren, dass unser Verband seit ca. einem Jahr keinen Jugendvorstand hat.

Wir wissen um die Wichtigkeit eines solchen Gremiums, um die Interessen und Anliegen unserer jugendlichen Mitglieder angemessen zu vertreten. Die Neubesetzung eines Jugendvorstands ist fest in unseren Zukunftsplänen verankert. Wir werden aktiv daran arbeiten, die Vertretung der Jugend innerhalb des Verbandes wieder aufzubauen. Dabei sind wir aber auch um die Mithilfe aus den Vereinen und Fachverbänden angewiesen.

Eine weitere erfreuliche Entwicklung in unserem Verband ist die Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bringen Fachwissen und neue Ideen mit und unterstützen die Vereine im Bereich Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und bauen den Bereich Fort- und Weiterbildung weiter aus. Ihre Arbeit trägt dazu bei, dass wir unseren Mitgliedern noch bessere Unterstützung bieten können. Zudem konnten wir eine Nachfolgerin für unsere langjährige Mitarbeiterin Sylve Blenkers einstellen. Schauen Sie sich gerne die Vorstellung der neuen Mitarbeiter*innen auf den folgenden Seiten an.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen, unseren Mitgliedern, Trainern, Betreuern, Sponsoren und allen anderen Unterstützern, für Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft für unseren Sport bedanken. Gemeinsam haben wir viel erreicht, aber wir stehen auch vor neuen Herausforderungen und Chancen, denen wir uns mit Entschlossenheit und Teamgeist stellen werden.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Sportliche Grüße,
Ihr Adelbert Fritz



Erfolgreiche Veranstaltung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

In einer Reihe von informativen und gut besuchten Veranstaltungen wurden kürzlich die vielfältigen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten im Bereich Sport vorgestellt.



Neben der Vorstellung der Fördermöglichkeiten aus Kreis-, Land-, Bund- und EU-Mitteln, stellten auch die drei in Stormarn ansässigen Aktivregion ihre Förderprogramme vor.



Im Kreis Stormarn gibt es die Aktivregion Alsterland, die Aktivregion Hosteins Herz und die Aktivregion Sieker Land. Zu welcher Aktivregion Ihr Verein gehört, können Sie bei unserem Mitarbeiter Patrick Eberle erfahren.



Die Resonanz war überwältigend positiv, was sich in einer hohen Besucherzahl und einer bemerkenswerten Begeisterung der Teilnehmer widerspiegelte.

Dieses belegt das große Interesse an den Themen Förderung und Finanzierung. Die Teilnehmer schätzten besonders die praxisnahen Informationen und die Möglichkeit, sich direkt auszutauschen. Viele Besucher verließen die Veranstaltungen mit neuen Ideen und konkreten Plänen für ihre eigenen Projekte.

Sie haben Beratungsbedarf?

Dann wenden Sie sich gerne an Patrick Eberle, projekt@ksv-stormarn.de, 0172-4110982

Neuer Schwerpunkt „Aus- und Fortbildung“



Seit dem 01. Januar 2024 ist Finn Schwarzlow als Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des Kreissportverbands Stormarn (KSV) angestellt. Seine Hauptaufgabe liegt in der Bildungsarbeit. Mit 20 Wochenstunden möchte der Sportwissenschaftler neue Impulse in die Aus- und Fortbildungen für Übungsleiter*innen und ehrenamtlich sowie hauptamtlich tätige Vereinsengagierte einbringen.

„Der Bereich Aus- und Fortbildung ist momentan ein sehr dynamisches Feld“, weiß Schwarzlow: „Seit Corona gewinnt z.B. die Onlinelehre immer mehr an Bedeutung und entwickelt sich vom klassischen Zoom-Meeting weiter, wird interaktiver und damit attraktiver. Dafür nutzen wir den Sportcampus Nord des Landessportverbands SH (LSV)“. Der Sportcampus Nord ist ein Onlinekursraum, in dem die Teilnehmenden in freier Zeiteinteilung Onlineaufgaben erledigen und in schriftlicher Form mit den Referenten kommunizieren. Das bringt neben zeitlicher Flexibilität auch die Möglichkeit, sich intensiver mit den Lehrinhalten auseinander zu setzen. „Präsenzzeiten bleiben natürlich auch weiterhin unersetzlich in der Aus- und Fortbildung“, betont der Bildungsreferent.

Als weiteres Beispiel nennt er die aktuell durch den LSV laufende Überarbeitung der Übungsleiterausbildung in der „C-Lizenz“. Diese wird den KSV's zeitnah zur Umsetzung vorgestellt. „Hier wollen wir natürlich ganz vorne mit dabei sein, um die angehenden Übungsleiter*innen optimal auszubilden“, sagt Schwarzlow voller Vorfreude.

Nach seinem Studium der Sportwissenschaften in Kiel führte ihn sein Weg als Sporttherapeut durch zwei Rehakliniken, bevor er mehrere Jahre in leitender Funktion im Gettorfer TV im Kreis Rendsburg-Eckernförde die Vereinsarbeit aktiv mitgestaltete. Auch das Verbandswesen kennt er schon lange. Vor seinem Wechsel nach Bad Oldesloe war Schwarzlow jahrelang bei der Landesarbeitsgemeinschaft Herz und Kreislauf in SH als Lehrwart und Sportreferent tätig. Im Privatleben nehmen seine beiden kleinen Jungs, die 2021 und 2023 zur Welt kamen, den Papa ordentlich in Anspruch. Bleibt daneben noch ein bisschen freie Zeit, verbringt der 35-Jährige diese gern auf dem Rennrad oder beim Krafttraining und Yoga.

Die Vorteile von Online- und Präsenzlehre bestmöglich verknüpfen und so attraktive und kompetenzorientierte Ausbildungslehrgänge anbieten; theoretisch fundierte und praxisnahe Fortbildungen durchführen und natürlich neue Referent*innen für die Bildungsarbeit im organisierten Sport in Stormarn gewinnen – „da hab' ich Bock drauf!“, funkelt es in Schwarzlows Augen.

Am besten ist Finn Schwarzlow per Email zu erreichen unter finn.schwarzlow@ksv-stormarn.de, 04351 808 722.

Tanja Brandt ist die neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle

Seit dem 01. Februar 2024 erweitert Tanja Brandt als Mitarbeiterin das Team in der Geschäftsstelle des KSV Stormarn.

Tanja Brandt ist zuständig für allgemeine Verwaltungstätigkeiten und für die Buchhaltung. Mit ihrer umfassenden Erfahrung und ihrem Fachwissen als Steuerfachgehilfin leistet sie einen bedeutenden Beitrag zu den operativen Abläufen. Erfahrung bringt Tanja aus den letzten 15 Jahren in einem gemeinnützigen Verein mit, bei dem Sie ebenfalls für die „Zahlen“ zuständig war. „Ohne meine Zahlen kann ich nicht leben“ sagt sie. Zudem verfügt sie über ausgezeichnete organisatorische Fähigkeiten, die sie zu einer wertvollen Ressource für das Team machen.

In der Freizeit genießt sie den aktiven Sport mit Ihrem Pferd und dem Yoga auf der Matte.

Tanja Brandt ist unter der Woche von 8:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 04531 808722 sowie per E-Mail unter info@ksv-stormarn.de erreichbar.



Unser neu zusammengesetztes Geschäftsstellen-Team



Von links:
Finn Schwarzlow, Tanja Brandt, Verena Lemm, Vanessa Lüth und Patrick Eberle

Sportforum 2024

Am 2. März 2024 fand unser Sportforum für Trainer*innen und Übungsleiter*innen in Bad Oldesloe statt. Wieder konnten wir eine große Resonanz aus verschiedenen Sportbereichen verzeichnen.

Das Sportforum ist eine Plattform für Fort- und Weiterbildung sowie für den Austausch von Erfahrungen und Ideen unter den Teilnehmer*innen.

Wir starteten mit einer Begrüßung aller Teilnehmer*innen und einer kurzen Vorstellung der neuen Mitarbeiter*innen im KSV Stormarn.

Der Tag war in verschiedene Themenblöcke gegliedert, die sich im Bereich des Sports mit neuem (und altem)

teilen ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen mit den Teilnehmer*innen, sodass die diese die Möglichkeit hatten, neue Übungen und Techniken kennenzulernen und auszuprobieren.



Nicht zu verachten an solchen Tagen ist die Möglichkeit zum Austausch zwischen den Teilnehmer*innen. Durch Gespräche während der Pausen und des gemeinsamen Mittagessens konnten wertvolle Kontakte geknüpft und Kooperationsmöglichkeiten erörtert werden.



Insgesamt war das Sportforum ein voller Erfolg. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer bestätigten die Relevanz und den Nutzen dieser Veranstaltung für die Sportgemeinschaft. Die Organisatoren des Sportforums blicken bereits mit Vorfreude auf das nächste Jahr, in dem sie erneut eine inspirierende und informative Veranstaltung für Trainer und Übungsleiter anbieten möchten.



Wissenswertes, mentaler Stärke sowie der Förderung von Teamgeist beschäftigten. Die Referent*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Fitness, Seniorensport, Inklusion und Breitensport,



Wanderung rund um Tangstedt



Unsere erste Wanderung in diesem Jahr stand unter keinem guten Stern. Krankheitsbedingt fiel das gesamte Team der Senioren aus, dann spielte das Wetter nicht mit und weichte die vorgesehene

Wanderstrecke auf, Gummistiefel wären nötig gewesen. Aber das war noch nicht alles. Das Kaffeetrinken sollte wie abgesprochen 10,00 Euro kosten, plötzlich sollte es nun 13,50 Euro kosten. Das war zu viel!

Nach etlichen Telefonaten wurde aber schnell ein anderes Domizil gefunden. Unsere gute Seele in der Geschäftsstelle Verena sorgte für Kaffee und Kuchen und Helga Hillmann übernahm die Führung. Danke Helga!

Wie bestellt hörte der Dauerregen pünktlich auf, so dass die Wanderung im trockenen durchgeführt werden konnte. Der Weg führte über die Dorfstraße zur Kirche und über den Friedhof zur Fahrenhorsterstraße bis zum alten Klärwerk. Dieses wurde von der Gemeinde selbstständig geführt, bis vor einigen Jahren Hamburg die Ent- und Versorgung der Gemeinde übernahm. Über eine Querverbindung mit vielen Pfützen gelangten die Wanderer zur Mühlenau, einem Zulauf der Alster. An der Brücke sind noch die Mauerreste der alten Wassermühle zu sehen. Das dahinter liegende große Gebäude gehörte zur Mühle und diente lange Jahre als „Armenhaus“ und gehört heute einer Hamburger Familie. Auf dem Wassermühlenweg ging es nun zurück zum Ausgangspunkt, wo Verena schon mit der Kaffeetafel wartete.

Dem alten Sprichwort: „Ende gut, alles gut!“ schließen wir uns an.



Mit einer traditionellen Barkasse ging die Elbe abwärts

Mit herrlichsten Sonnenschein im Rücken ging es am 13. Mai mit Maïke

Brunk vom Binnenhafen am Kajen auf einer traditionellen Barkasse zu einer gut 2,5-stündigen Tour in den Hamburger Westen. Dabei schauten wir auf die Entwicklung des früheren Schotterweges hin zur heutigen Prachtmeile Elb-chaussee.

Von Maïke Brunk erhielten wir die ein oder andere Familiengeschichte entlang des Weges Richtung Blankenese. Thema ist natürlich auch der Aufstieg vom friesischen Fischerdorf zu einer der reichsten Stadtteile Hamburgs. Es war wie immer ein sehr informativer und interessanter Nachmittag.



Abenteuer-Golf in Lütjensee

am Mittwoch, den 3. Juli 2024 um 14:30 Uhr am Gasthaus Schleushörn, Strandweg 51 in 22952 Lütjensee. Vollständige Ausschreibung finden Sie [hier](#).



Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote

Rückentraining im Flow

Was heißt eigentlich „Rückentraining“? Übungen mit dem Theraband? Oder Hanteln? Kraft, Beweglichkeit, oder Koordination?!

In dieser kompakten Praxisfortbildung kommen vielfältige Elemente aus z.B. Yoga und Qi Gong sowie Balanceübungen zum Einsatz. Sie werden zu einem Flow zusammengefügt – es entstehen also fließende Übergänge zwischen den Übungen und so kommt es zu einer angenehmen, auch an die Atmung angepassten Übungsfolge in unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Somit kann jeder neue Ideen für das nächste Training mit TN mit Rückenproblemen mitnehmen.

Termin: 13.07.2024 von 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Glinde

Teilnahmegebühr: 15,- €



Senioren-sport: Bunte Stunden mit Kleingeräten

Es werden viele verschiedene Kleingeräte genutzt, um für Erwärmung, Hauptteil und Schluss bunte und vielfältige Ideen für Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining in unseren Seniorensportstunden parat zu haben. Es heißt also: Praxis, Praxis, Praxis!

Termin: 09.11.2024 von 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Reinbek

Teilnahmegebühr: 20,- €

Anmeldungen ab sofort unter www.ksv-stormarn.de

KSV Stormarn und Sparkasse Holstein ehren verdiente Sportler und Sportlerinnen

2023 wurden 400 mehr Sportabzeichen abgelegt als im
Vorjahr



Der Kreissportverband Stormarn (KSV) und die Sparkasse Holstein haben vor Kurzem in Bad Oldesloe die Sportler und Sportlerinnen geehrt, die im vergangenen Jahr das Deutsche Sportabzeichen 25-mal oder häufiger abgelegt haben. „Kreisweit wurden in den Vereinen mehr als 3800 Sportabzeichen abgenommen, das sind rund 400 mehr als im Jahr zuvor“, sagte KSV-Geschäftsführerin Verena Lemm zufrieden. Verbandsvorsitzender Adelbert Fritz fügte lächelnd hinzu: "Bekanntermaßen ist das Deutsche Sportabzeichen der einzige Orden, der für sportliche Leistungen verliehen wird."

Ihr 50. Sportabzeichen absolvierten im vergangenen Jahr Christel Godau (VSG Stapelfeld), Briggit Kraatz und Heike-Maren Voigt (beide TSV Bargtheide). Das 45. Abzeichen legte Dorit Merkel (VSG Stapelfeld) ab, auf insgesamt 40 kam im vergangenen Jahr Inge Durdak (TSV Glinde). Ihr 35. feierten Imke Voigt (TSV Bargtheide), Regina Eicke (VSG Stapelfeld), Manfred Hamann (SV Großhansdorf) sowie Dr. Wilhelm Kraatz (TSV Bargtheide).



v.l.: Adelbert Fritz, Dr. Wilhelm Kraatz, Regina Eicke, Imke Voigt, Manfred Hamann und Olaf Nelle

Das 30. Sportabzeichen erlangten Hans-Dieter Främbis und Frank Scheller (beide VfL Oldesloe), Dr. Georg Kanzow (SV Großhansdorf) sowie Margit Eggers und Jörg Neubert (beide VSG Stapelfeld). Die 25. erfolgreiche Prüfung bestanden im vergangenen Jahr Angelika Rath und Manfred Thomsen (beide Oststeinbeker SV), Horst Koeppen (Ahrensburger TSV), Holger Reinhold (SV Großhansdorf),

Christina Landmesser und Rolf Vagt (beide SV Preußen Reinfeld), Michael Reinert (TSV Trittau), Marion Wackerow (VfL Oldesloe) und Sylvia Paragnik (VSG Stapelfeld).



vl: Adelbert Fritz, Marion Wackerow, Rolf Vagt, Sylvia Paragnik und Olaf Nelle

"Es sind tolle Leistungen, die wir ehren dürfen", sagte Olaf Nelle von der Sparkasse Holstein in seiner Laudatio. "Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit sind wichtige Eigenschaften, die man beruflich wie auch privat gebrauchen kann." Stormarns erfolgreichste Familie – was die Anzahl des Deutschen Sportabzeichens betrifft – trainiert seit vielen Jahren beim TSV Glinde: Die Großeltern Inge und Manfred Durdak, die Kinder Anja und Andreas, Schwiegertochter Rohana sowie die Enkel Jannik, Elias und Tobias legten alle im vergangenen Jahr erfolgreich die Prüfung ab. Hierfür gab es einen Gutschein für den Tierpark Eekholt.

Bei dem für die Sieger mit 300 Euro dotierten Vereinswettbewerb hatten in ihren Kategorien der SV Preußen Reinfeld und der VSG Stapelfeld die Nase vorn. Auch der TSV Trittau (150 Euro), TSV Mollhagen (150) und der TSV Bargtheide (100) freuten sich über Preisgelder.



Für ihre langjährigen Dienste als Prüfer ausgezeichnet wurden Susan Pohland (TSV Mollhagen), Hans-Dieter Främbis (VfL Oldesloe), Birgit Kraatz (TSV Bargtheide), Horst Koeppen

(Ahrensburger TSV), Thomas Giese (SV Preußen Reinfeld) und Katrin Stock (Ahrensburger TSV. Den sogenannten Team-Mixed-Wettbewerb sicherten sich der TSV Mollhagen und der TSV Trittau.

An Stormarns Schulen erfreut sich das Sportabzeichen ebenfalls zunehmender Begeisterung: 200 Euro für die meisten abgelegten Prüfungen erhielt die Grundschule Stapelfeld. Jeweils 100 Euro gingen an die Grundschulen in Reinfeld und in Mollhagen.





Landessportverband ehrt langjährig erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Deutschen Sportabzeichens

17.163 „Sport-Orden“ in Schleswig-Holstein verliehen
– 1.355 mehr als im Vorjahr

56 Frauen und Männer aus Schleswig-Holstein, die das Deutsche Sportabzeichen bereits mindestens 35mal erlangt haben, standen am Freitag, 3. Mai, im Kieler „Haus des Sports“ im Mittelpunkt. Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) hatte sie zu einer Ehrungsveranstaltung nach Kiel eingeladen.

Barbara Ostmeier, LSV-Vorstandsmitglied und Vorsitzende des LSV-Breitensportausschusses, beglückwünschte die zu Ehrenden während einer Talkrunde zu Beginn der Veranstaltung zu ihren außergewöhnlichen Leistungen.

Das Deutsche Sportabzeichen – dieser älteste deutsche „Sport-Orden“ – sei für die Ausgezeichneten lebensbegleitend. Ostmeier dankte besonders den Sparkassen in Schleswig-Holstein, die als langjähriger Partner des organisierten Sports auch das Sportabzeichen auf vielfältige Art und Weise unterstützen. „Das Deutsche Sportabzeichen ist das einzige staatliche Ehrenzeichen weltweit, das für sportliche Leistungsfähigkeit und überdurchschnittliche Fitness verliehen wird. Es genießt nach wie vor eine große Akzeptanz in der Bevölkerung“, betonte Ostmeier den hohen Stellenwert des Deutschen Sportabzeichens. Der älteste „Deutsche Fitnessorden“ außerhalb des Wettkampfsports ist auch nach 111 Jahren noch aktuell. In Schleswig-Holstein ist die Begeisterung für die sportliche Herausforderung nach wie vor bemerkenswert. Insgesamt 17.163 Sportabzeichen (ein Plus von 1.355 im Vergleich zum Vorjahr) wurden im nördlichsten Bundesland im vergangenen Jahr abgenommen – davon 6.648 Erwachsenensportabzeichen und 10.515 Jugend-Sportabzeichen. Alle Absolventinnen und Absolventen erbrachten die dafür erforderlichen Leistungsnachweise innerhalb eines Kalenderjahres. Kernsportarten waren dabei unverändert Leichtathletik, Schwimmen und Turnen. Die Sparkassen in Schleswig-Holstein, langjährige zuverlässige Partner des LSV, haben bereits in den letzten Jahren ihr Engagement für das Deutsche Sportabzeichen verstärkt und fördern hier insbesondere die Sportabzeichen-Wettbewerbe. Diese richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. Vor Kurzem konnten sich 45 erfolgreiche Teams über jeweils 500 Euro für die Mannschaftskasse freuen, 271 Teams hatten sich insgesamt beteiligt. Auch für Schulklassen war wieder ein Wettbewerb ausgeschrieben und die Resonanz ebenfalls äußerst positiv: 152 Klassen aus dem ganzen Land haben mitgemacht, 15 von ihnen konnten sich über 500 Euro für die Klassenkasse freuen.

Die Mittel für diese Sportabzeichen-Wettbewerbe stammen aus der Lotterie der Sparkassen, dem Los-Sparen. „Die schleswig-holsteinischen Sparkassen unterstützen die Sportvereine und das Deutsche Sportabzeichen aus Überzeugung, weil wir es für wichtig halten, Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter zum regelmäßigen Sporttreiben zu animieren – ob allein oder im Team. Die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen sind eine gute Gelegenheit, die eigene Fitness unter Beweis zu stellen“, sagte Gyde Opitz, Abteilungsleiterin Kommunikation und Gesellschaftliches Engagement des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, im Rahmen der Ehrungsveranstaltung in Kiel. Die Ehrungen wurden vorgenommen von Barbara Ostmeier, Gyde Opitz und Jens Hartwig, dem Sportabzeichenbeauftragten des Landessportverbandes Schleswig-Holstein. Durch den LSV wurden für das vergangene Jahr insgesamt 131 Absolventinnen und Absolventen des Deutschen Sportabzeichens geehrt. Herausragend sind dabei Eleonore Klär aus Flensburg, Fritz Behrens aus Lübeck und Winfried Frankenberger aus Tornesch, die bereits 70mal die Prüfungen erfolgreich abgelegt haben.

Auf 55 erfolgreiche Prüfungen blickte Reinhold Grenz vom TSV Trittau aus Witzhave zurück. Zum 50. Mal war Norbert Koop ebenfalls vom TSV Trittau erfolgreich.



Auf 35 erfolgreiche Prüfungen kann Birgit Alexandra Brüdigam stolz zurückblicken.

Darüber hinaus wurden sechs lang-jährige Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer in Kiel geehrt, um stellvertretend den zahlreichen ehrenamtlichen

Helferinnen und Helfern zu danken, „ohne die der Klassiker „Deutsches Sportabzeichen“ nicht funktionieren würde“, so Barbara Ostmeier. Herausragend hierbei ist Uwe Dühring aus Malente, der seit 52 Jahren bei Wind und Wetter Sportabzeichen-Prüfungen abnimmt.

„Wir wissen, dass diese Ehrungsveranstaltung in Kiel für unsere erfolgreichsten aktiven Sportabzeichen-Absolventinnen und -Absolventen einen hohen Stellenwert hat, und möchten ihnen einen würdevollen Rahmen für diese herausragenden sportlichen Leistungen bieten und damit unsere Wertschätzung für das Geleistete auszudrücken.“



Hitliste der Vereine

	Vereinsname	2023	2024	Abw. in %	Absolut
1	Ahrensburger TSV von 1874 e.V.	3.903	4.134	5,92	231
2	TSV Bargteheide von 1868 e.V.	3.902	4.016	2,92	114
3	Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.	3.658	3.842	5,03	184
4	Turn- und Sportverein Glinde von 1930 e.V.	2.579	2.625	1,78	46
5	VfL Oldesloe von 1862 e.V.	2.332	2.411	3,39	79
6	Sportverein Preussen von 1909 e.V. Reinfeld	1.908	1.945	1,94	37
7	Spiel-Sport-Club Hagen Ahrensburg e.V	1.669	1.776	6,41	107
8	Turn- und Sportverein Trittau von 1899 e.V.	1.510	1.626	7,68	116
9	Oststeinbeker Sportverein von 1948 e.V.	1.550	1.570	1,29	20
10	Hoisbütteler Sportverein von 1955 e.V.	1.474	1.516	2,85	42
11	Sportverein Großhansdorf e.V.	1.169	1.302	11,38	133
12	Barsbütteler Sportverein von 1948 e.V.	1.214	1.231	1,4	17
13	Golf Club Großensee e.V.	1.145	1.168	2,01	23
14	FC Voran Ohe von 1949 e.V.	1.051	1.006	-4,28	-45
15	Sportverein Siek von 1948 e.V.	829	904	9,05	75
16	Bargfelder Sportverein e. V.	761	822	8,02	61
17	Golf Club Jersbek e.V.	869	809	-6,9	-60
18	Turn- und Sportverein Zarpen e.V.	682	713	4,55	31
19	Turn- und Sportverein Hoisdorf von 1958 e.V.	684	706	3,22	22
20	Tennis- und Hockey-Club Ahrensburg e.V.	691	696	0,72	5
21	SV Hamberge e.V.	633	689	8,85	56
22	TSV Gut-Heil Dwerkatzen von 1925 Lütjensee e.V.	656	681	3,81	25
23	Wilstedter Sportverein Tangstedt von 1958 e.V.	850	679	-20,12	-171
24	VSG Stapelfeld von 1968 e.V.	628	628	0	0
25	THC Blau-Weiß e.V. Bad Oldesloe	569	582	2,28	13
26	Pferdesport Granderheide e.V.	580	566	-2,41	-14
27	Sportverein Eichede von 1947 e.V.	567	557	-1,76	-10
28	Spiel- und Sportverein Jersbek von 1913 e.V.	519	549	5,78	30
29	Delingsdorfer Sportverein von 1974 e.V.	496	547	10,28	51
30	Sportclub Union Bad Oldesloe 07 e.V.	419	488	16,47	69
31	Turn- und Sportverein Mollhagen von 1927 e.V	421	477	13,3	56
32	Jugend- und Sport Fischbek e.V.	498	467	-6,22	-31
33	Sportfreunde Grande-Kuddewörde e.V.	423	459	8,51	36
34	Spiel- und Sportverein Pölitz von 1927 e.V.	414	442	6,76	28
35	VfL Tremsbüttel von 1968 e.V.	574	437	-23,87	-137
36	Spiel- und Sport-Verein Großensee e.V. von 1952	419	437	4,3	18
37	Oldesloer Anglerverein von 1935 e.V.	422	419	-0,71	-3
38	S.V. Timmerhorn-Bünningstedt e.V.	431	416	-3,48	-15
39	SG Stormarn Barsbüttel e.V.	393	403	2,54	10
40	DLRG Ahrensburg e.V.	393	393	0	0
41	Golfclub Reinfeld e. V.	368	384	4,35	16
42	Willinghusener Sportclub von 1958 e.V.	310	380	22,58	70
43	Bargteheider Tennis-Club von 1965 e.V.	353	372	5,38	19
44	Spiridon Club Bad Oldesloe Laufgemeinschaft Trave e. V.	350	345	-1,43	-5
45	Witzhaver Sportverein 1977 e.V.	312	339	8,65	27
46	Gesundheitssport REHA AKTIV e.V.	276	337	22,1	61
47	Sportclub Elmenhorst von 1948 e.V.	320	331	3,44	11
48	V.f.L. Rethwisch e.V.	472	325	-31,14	-147
49	Reit- und Fahrverein Hoisbüttel e.V.	380	323	-15	-57
50	Bootsverein Obertrave e.V.	304	309	1,64	5
51	Turn- und Sportverein Grabau	313	304	-2,88	-9
52	Sportverein Meddewade	281	301	7,12	20
53	Turn- und Sportverein Badendorf e.V.	276	288	4,35	12

Hitliste der Vereine

	Vereinsname	2.023	2.024	Abw. in %	Absolut
54	Reit- und Fahrgemeinschaft Bargfeld-Stegen e.V.	285	286	0,35	1
55	Brunsbeker Sportverein e.V.	267	284	6,37	17
56	Sportverein Grönwohld von 1947 e.V.	243	284	16,87	41
57	Spiel- und Sportverein von 1958 e.V Barkhorst	253	282	11,46	29
58	Tralauer Sportverein e.V.	278	280	0,72	2
59	Sportverein Hammoor von 1931 e.V.	258	273	5,81	15
60	DLRG Stormarn e.V. Hilfszentrum	225	268	19,11	43
61	Tennisverein Rot-Weiss Havighorst e. V.	266	267	0,38	1
62	A S G Yawara Ahrensburg e.V.	225	260	15,56	35
63	Schützenverein Bargtheide und Umgebung von 1908 e.V.	235	258	9,79	23
64	Tennisclub Barsbüttel e.V.	242	257	6,2	15
65	DLRG Bargtheide e.V.	245	248	1,22	3
66	DLRG Reinfeld e.V.	237	237	0	0
67	Schützenverein Klein Wesenberg und Umgegend von 1919 e.V.	223	236	5,83	13
68	Judo-Club Ahrensburg e.V.	208	228	9,62	20
69	Reiterverein Tangstedt	228	218	-4,39	-10
70	Verein für Rasensport Todendorf von 1931 e.V.	210	210	0	0
71	Tennisclub Großhansdorf e.V.	186	201	8,06	15
72	Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation (SGR) Tritttau		200		
73	Tennisclub Siek e.V.	211	197	-6,64	-14
74	Reit- und Fahrverein Hoisdorf und Umgebung	192	195	1,56	3
75	Tennis-Club Lütjensee von 1978 e.V.	198	194	-2,02	-4
76	Schützenverein Barsbüttel von 1975 e.V.	188	188	0	0
77	Reit- und Fahrverein Zarpen und Umgebung e.V.	185	187	1,08	2
78	Reitschule 4 Himmelsrichtungen e.V.	136	186	36,76	50
79	Tennis-Club Großensee-Tritttau e. V.	197	178	-9,64	-19
80	Schützenverein Sprenge und Umgebung von 1900 e.V.	176	177	0,57	1
81	Roter Stern Kickers 05	173	177	2,31	4
82	Reitverein Ahrensburg-Ahrensfelde e.V.	180	169	-6,11	-11
83	Reinbeker Schützenverein von 1874 e.V.	135	167	23,7	32
84	FSG Südstormarn	167	165	-1,2	-2
85	Rümpeler Sportverein von 1930 e.V.	216	164	-24,07	-52
86	Tennisclub Brunsbek e.V	158	164	3,8	6
87	Stellauer Sportclub von 1953 e.V.	138	163	18,12	25
88	Tennisclub Oststeinbek e.V.	177	159	-10,17	-18
89	Sportanglerverein Tritttau e.V. von 1968	152	155	1,97	3
90	Reiterverein Badendorf e.V.	180	150	-16,67	-30
91	Bürgerschützengilde von 1627 Bad Oldesloe e.V.	150	150	0	0
92	Schützenverein von Tritttau und Umgegend e. V.	158	146	-7,59	-12
93	Reitgemeinschaft Ahrensfelde e.V.	148	146	-1,35	-2
94	Tennisclub Blau-Gelb e. V. Hoisdorf	158	140	-11,39	-18
95	S. V. Türkspor Bad Oldesloe e. V.	201	138	-31,34	-63
96	Ahrensburger Schützengilde e.V. von 1955	141	134	-4,96	-7
97	Tennisfreunde Ahrensfelde e.V.	136	129	-5,15	-7
98	FC Schmalenbeck United 2016 e.V.	128	128	0	0
99	Angelsportverein Glinde von 1981 e.V.	128	128	0	0
100	Tennis-Club Reinfeld e.V.	119	126	5,88	7
101	Reit- und Fahrverein Mittelstormarn e.V.	119	121	1,68	2
102	Surf- und Skiclub Stormarn	117	118	0,85	1
103	Volleyball-Club Bad Oldesloe e. V.	114	115	0,88	1
104	Schützenverein von Elmenhorst und Umgebung von 1962 e.V.	105	112	6,67	7
105	Tennis-Club Schönningstedt e.V.	124	110	-11,29	-14

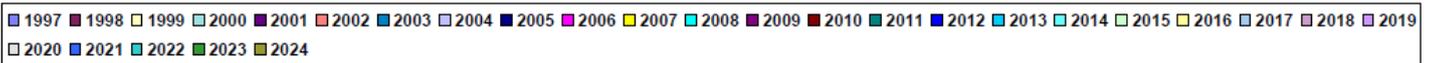
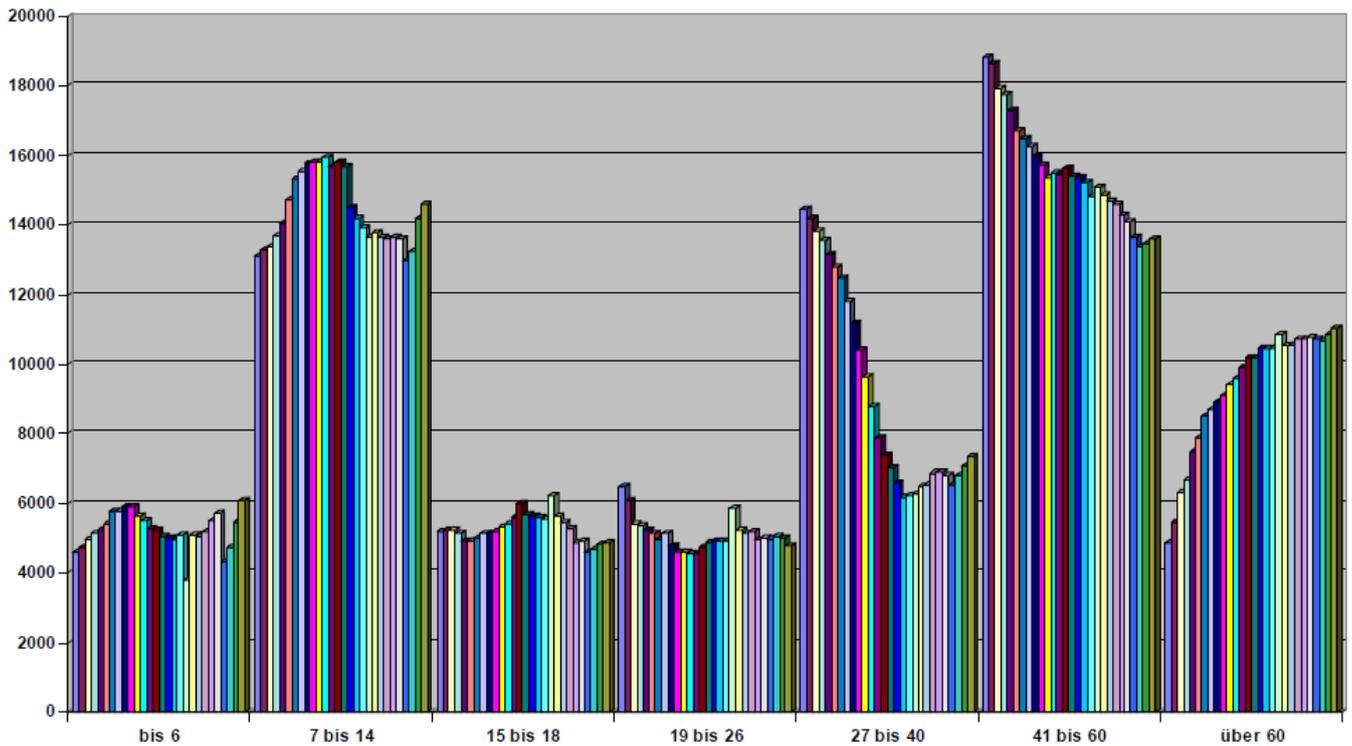
Hitliste der Vereine

	Vereinsname	2.023	2.024	Abw. in %	Absolut
106	SV Rehhorst von 1949 e.V.	85	105	23,53	20
107	Reit- und Fahrverein Rausdorf e.V.	106	97	-8,49	-9
108	Radsportverein Trave Bad Oldesloe e.V.	93	95	2,15	2
109	Reiterverein Oststeinbek-Havighorst e.V.	107	94	-12,15	-13
110	Reit- und Fahrverein Stormarnsche Schweiz e.V.	111	92	-17,12	-19
111	Tennis-Club Tangstedt e.V.	105	92	-12,38	-13
112	Grün-Weiss Neritz e.V.	94	90	-4,26	-4
113	Reitverein Stellau e. V.	83	81	-2,41	-2
114	Grönwohlder Tennisclub von 1982 e.V.	80	81	1,25	1
115	Fußball-Club Ahrensburg e.V.	67	76	13,43	9
116	Reinfelder Rudergemeinschaft von 1963 e.V.	73	71	-2,74	-2
117	Elmenhorster Tennis-Club e.V.	70	70	0	0
118	Kampfkunstschule Mushin e. V.	73	69	-5,48	-4
119	Billard Club Bergedorf e.V.	59	68	15,25	9
120	Reit- und Fahrverein Hamberge e. V.	67	64	-4,48	-3
121	Wassersportfreunde Ahrensburg e.V.	49	62	26,53	13
122	Sportverein Wakayama e.V.	31	61	96,77	30
123	RuF Sieker Berg - Großensee e.V.	58	60	3,45	2
124	Schachverein am Gymnasium Bargteheide	53	59	11,32	6
125	Spielgemeinschaft Mönkhagen-Langniendorf e.V.	56	57	1,79	1
126	Reiterverein am Bredembeker Teich e.V.	62	56	-9,68	-6
127	Bad Oldesloer Bogensport e. V.	53	55	3,77	2
128	Schachverein Bad Oldesloe von 1948	47	54	14,89	7
129	SG Glinde-Reinbek e.V.	39	54	38,46	15
130	Schützenverein Reinfeld und Umgebung von 1954 e.V.	49	48	-2,04	-1
131	Vorderladerclub Feilberg e.V.	48	48	0	0
132	Verein für Sport und Gesundheit Ahrensburg von 1964 e.V.	45	47	4,44	2
133	FC Nordic Tigers e.V.		47		
134	Tauchsportgruppe Ahrensburg e.V.	52	46	-11,54	-6
135	Schützenverein Redderschmiede von 1966	44	46	4,55	2
136	Reitverein Floggensee e.V.	43	46	6,98	3
137	Reit- und Fahrverein Bargteheide e.V.	45	45	0	0
138	Reitgemeinschaft am Hainholz e.V.	44	42	-4,55	-2
139	Schützenverein Brunsbek und Umgebung e.V.	43	41	-4,65	-2
140	Fechtclub Lütjensee	39	41	5,13	2
141	Jersbek-Wohldorfer Reit- und Voltigierverein e.V.	38	37	-2,63	-1
142	Motor-Sport-Club Bad Oldesloe e.V.	34	37	8,82	3
143	Reit- und Fahrverein Trittau und Umgebung von 1922 e.V.	35	35	0	0
144	Bargteheider Squash Club 88 e.V.	35	35	0	0
145	Triple F e. V.	29	35	20,69	6
146	Tauchclub Ahrensburg e.V.	37	34	-8,11	-3
147	Verein Stormarner Kegler e.V.	34	33	-2,94	-1
148	Reitstall Studt Ahrensfelde e.V.	31	33	6,45	2
149	Audax Club Schleswig-Holstein von 2000 e. V.	32	32	0	0
150	Freizeitsportverein Regenbogen Reinbek	28	32	14,29	4
151	Reit- und Voltigierverein Bad Oldesloe	13	32	146,15	19
152	LG Glinde e.V.	30	28	-6,67	-2
153	Miniaturgolfclub Bad Oldesloe e.V.	22	27	22,73	5
154	Postsportverein Oldesloe e.V.	18	26	44,44	8
155	Reinfelder Surfgemeinschaft e.V.	24	24	0	0
156	VDST Tauchteam Reinbek - Barsbüttel e.V.	23	22	-4,35	-1
157	Wulfsdorfer Schützengilde und Umgebung von 1986 e. V.	25	18	-28	-7

Hitliste der Vereine

	Vereinsname	2.023	2.024	Abw. in %	Absolut
158	Oldesloer Schießsportgemeinschaft e.V.	18	18	0	0
159	Reit- und Fahrverein Kneeden und Umgebung e.V.	18	18	0	0
160	Reitverein Havighorst e.V.	16	16	0	0
161	Schachklub Turm Reinfeld	16	15	-6,25	-1
162	SPOKUSA-Verein f. Sport, Kultur und Soziale Arbeit Bad Oldesloe	15	14	-6,67	-1
163	Tennisverein Schleushörn Lütjensee e.V.	13	13	0	0
164	Fechtclub Ahrensburg e.V.	14	12	-14,29	-2
165	Havighorster Reit- und Voltigierverein e.V.	48	11	-77,08	-37
166	SC Fudji Ahrensburg e.V.	11	11	0	0
167	1. Tischtennis Verein Glinde 2018 e.V.	13	8	-38,46	-5
168	Schachgesellschaft Glinde e. V.	5	5	0	0
	Gesamt	60.567	62.246	2,77%	1679

Mitglieder-Entwicklung ab 1997



Hitliste der Fachverbände

Rg	Fachgebiet	2023	2024	Abweichung in %	Absolut
1	Turnen	13.124	14.224	8,38	1100
2	Fußball	11.035	10.812	-2,02	-223
3	Tennis	6.205	6.103	-1,64	-102
4	Pferdesport	3.494	3.283	-6,04	-211
5	Schwimmen	2.022	2.067	2,23	45
6	Schützen	1.930	2.023	4,82	93
7	Tischtennis	1.729	1.775	2,66	46
8	Leichtathletik	1.752	1.751	-0,06	-1
9	Handball	1.612	1.662	3,1	50
10	Golf	2.382	1.553	-34,8	-829
11	Volleyball	1.175	1.307	11,23	132
12	Basketball	896	1.085	21,09	189
13	Reha und Behindertensport	576	857	48,78	281
14	Tanzen	731	827	13,13	96
15	Sportfischen	634	651	2,68	17
16	Karate	533	602	12,95	69
17	Judo	586	594	1,37	8
18	Triathlon	336	353	5,06	17
19	Hockey	339	336	-0,88	-3
20	Badminton	296	305	3,04	9
21	Ju-Jutsu	300	289	-3,67	-11
22	Kanu	352	283	-19,6	-69
23	Rollsport	230	252	9,57	22
24	Schach	203	226	11,33	23
25	Segeln	128	130	1,56	2
26	RadSPORT-Verband BDR	122	120	-1,64	-2
27	Dart	72	110	52,78	38
28	Tauchen	112	102	-8,93	-10
29	Fechten	85	86	1,18	1
30	American Football	76	85	11,84	9
31	Kegeln	86	80	-6,98	-6
32	Taekwondo	74	78	5,41	4
33	Baseball	82	71	-13,41	-11
34	Rudern	73	71	-2,74	-2
35	Billard	59	68	15,25	9
36	Boxen	54	59	9,26	5
37	Cheerleading	61	58	-4,92	-3
38	Floorball	46	51	10,87	5
39	Gewichtheben		51		
40	Motorsport SH	34	38	11,76	4
41	Einrad	38	35	-7,89	-3
42	Squash	35	35	0	0
43	Minigolf	22	22	0	0
44	Aikido	13	13	0	0
45	Skilauf	15	12	-20	-3
46	LuftSPORT		6		
	gesamt	53.759	54.601	1,57	842

Ihre Sterne stehen gut! Los geht's - bis 30. Juni 2024 bewerben bei "Sterne des Sports" 2024

- Umfangreiche Aufmerksamkeit und Medienpräsenz für Ihren Verein
- Werbung für Ihr Leistungsangebot und Ihre Qualität
- Preisgeld und Sieges-Trophäe "Stern des Sports" in Bronze, Silber oder Gold

Ausschreibung unter
www.vreg.de/onlinebewerbung

Sterne des Sports - Eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Alle Sportvereine können sich bewerben, wenn sie mit sozialen Projekten, sportlichem Teamgeist oder gesellschaftlichem Einsatz Außergewöhnliches leisten.

Informationen erhalten Sie unter www.vreg.de/sterne-des-sports, per Telefon unter 04532-2711-7171 oder per E-Mail an corinna.buch@vreg.de.



**Volksbank
Stormarn**

Niederlassung der VReG

Auf die Plätze, fertig, los!

Bewerben Sie sich für die Sterne des Sports 2024

Menschen, die sich so wie Sie ehrenamtlich engagieren, sind für unsere Gesellschaft einfach unbezahlbar. Sie investieren viel Zeit, Arbeit und Herzblut in ihre ehrenamtliche Arbeit im Sportverein. Dafür sagen wir schon heute ein herzliches DANKESCHÖN an alle und schreiben auch in diesem Jahr wieder die „Sterne des Sports“ aus. Mitmachen können alle Sportvereine aus unserem Geschäftsgebiet in Stormarn.

Gleichgültig, ob Sie Bewegungskurse für Kleinkinder, Gesundheitssport für Ältere oder einen neuen kreativen und innovativen Ansatz in Ihrem Programm haben – Ihr Sportverein trägt mit seinem Engagement dazu bei, dass es bei uns in der Region ein Stück mehr Lebensqualität gibt: Sie sorgen dafür, dass Kinder nach der Schule nicht nur vor dem Fernseher oder Computer sitzen. Sie helfen der Generation 60+ dabei, auch im Alter fit und beweglich zu bleiben. Sie ermöglichen es neuen Vereinsmitgliedern, Freunde zu finden und haben für ganz alltägliche Probleme ein offenes Ohr. Dieses Engagement, das für viele von Ihnen vielleicht ganz selbstverständlich ist, möchten wir belohnen und mit den „Sternen des Sports“ ins Licht der Öffentlichkeit rücken.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für die „Sterne des Sports“ 2024 bewerben. Die Größe Ihres Sportvereins spielt dabei keine Rolle. Entscheiden Sie sich einfach für ein Sportangebot, eine Abteilung Ihres Vereins und sagen Sie uns, in welchem Bereich Sie sich besonders engagieren. Bewerben können Sie sich über unsere Homepage unter folgendem Link www.vreg.de/sterne-des-sports Über den Button "Jetzt bewerben" gelangen Sie auf die Bewerbungsplattform "Viele schaffen mehr" der Sterne des Sports. Hier können Sie sich über die Aktion und die Teilnahme informieren und sich direkt bewerben.

Bewerbungsschluss ist zwingend der 30. Juni 2024

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Corinna Buch unter der Telefonnummer 04532-2711-7171 oder per E-Mail an corinna.buch@vreg.de

Auf den Gewinner wartet ein „Großer Stern des Sports“ in Bronze und ein Scheck über 1.500,00 Euro Geldprämie. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten den „Kleinen Stern des Sports“ in Bronze und 1.000,00 Euro bzw. 500,00 Euro als Preisgeld. Außerdem zieht der lokale Sieger ins Landesfinale der „Sterne des Sports“ in Silber ein, in dem es weitere Gewinnchancen gibt.

Sterne des Sports

- ★ ... gleich drei Mal die Möglichkeit haben zu gewinnen. Denn die „Sterne des Sports“ werden auf Orts-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet.
- ★ ... auf Ihren Verein aufmerksam machen und so neue Sportler, Trainer und Unterstützer gewinnen können.
- ★ ... die Chance haben, beim Gewinn auf Bundesebene die persönlichen Glückwünsche von Bundeskanzler Olaf Scholz oder Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier in Berlin entgegenzunehmen.
- ★ ... Preisgelder von mehreren Tausend Euro gewinnen können.
- ★ ... endlich das öffentliche Dankeschön für die ehrenamtlichen Helfer bekommen, das diese verdienen!



Über die Aktion

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen. Es werden Initiativen ausgezeichnet, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus gesellschaftlich engagieren.

Ihr Sportverein:

- bildet aus und weiter (Bildung und Qualifikation),
- fördert die politische Bildung (Demokratieförderung),
- nutzt innovative Arbeitsweisen (Digitalisierung),
- setzt auf ehrenamtliches Engagement (Ehrenamtsförderung),
- erfreut Groß und Klein (Familien),
- steht für eine gesunde Sache (Gesundheit und Prävention),
- fördert Menschen jeden Geschlechts gleichberechtigt (Gleichstellung und Diversität),
- integriert vorbehaltlos (Integration und Inklusion),
- unterstützt den Nachwuchs (Kinder und Jugendliche),
- schützt unsere Natur und Umwelt (Klima-, Natur- und Umweltschutz),
- möchte Menschen zum Vereinssport motivieren (Mitgliedergewinnung),
- kümmert sich um ältere Menschen (Senior*innen),
- will nicht stagnieren, sondern sich entwickeln (Sportvereinsentwicklung),
- achtet auf gute Organisation (Vereinsmanagement).

Dann bewerben Sie sich bis 30. Juni 2024 online unter:

www.vreg.de/sterne-des-sports

Hier einige Beispiele aus dem vergangenen Jahr:

SG Eintracht Peitz – Initiative veranstaltet 150 Wettkämpfe

Der Fußballklub SG Eintracht Peitz hat die Initiative "Peitz bewegt sich" ins Leben gerufen. Acht Vereine aus der Region veranstalten nun 150 Wettkämpfe in elf Sportarten.

Der Judo Club Wiesbaden - Patenprogramm für ukrainische Judoka

Der Judo Club Wiesbaden 1922 unterstützt mit einem Patenprogramm ukrainische Judoka beim Übergang ins Erwachsenenleben. Bereits zuvor hat der Verein Kindern aus der Ukraine geholfen.

TuS Bloherfelde - Radfahren lernen öffnet neue Türen

Mehr als 170 Frauen erlernten dank des TuS Bloherfelde von 1906 bereits das Radfahren. Seit 2005 bietet der Verein Fahrradkurse für Erwachsene an, um Menschen mit Migrationshintergrund in der Mobilität und Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

HC Treia/Jübek und die Handball-Grundsulliga

Einmal im Jahr werden beim HC Treia/Jübek alle drei umliegenden Grundschulen eingeladen, um ein Handball-Turnier zu veranstalten. Kinder sollen mit der Grundsulliga an den Vereinssport herangeführt werden.

Turngemeinde Budenheim - Alle helfen mit beim Umwelt- und Klimaschutz

Die Turngemeinde 1886 Budenheim hat mit ihrem gemeinschaftlichen Einsatz für den Umwelt- und Klimaschutz den silbernen "Stern des Sports" gewonnen. Kein warmes Wasser, kühlere Halle und alle machen mit.

Den GOLDENEN STERN gewann im Jahr 2023

LAC Eichsfeld - Guidenetzwerk für blinde Läufer

Die Hälfte der Sportler des LAC Eichsfeld sind blind oder haben Seheinschränkungen. Das hindert sie aber nicht daran, Sport zu treiben. Dabei hilft ein Guidenetzwerk - das Portal verbindet sehende und blinde Sportler.



Sie haben Fragen?

Ihre Ansprechpartnerin bei der VReG: **Corinna Buch**
Telefon: 04532-2711-7171
oder per Mail an corinna.buch@vreg.de

Inklusive Schwimmkurse des Kreissportverbands bauen Barrieren ab

Mit leeren Händen stand am Ende des inklusiven Schwimmkurses kein einziges Kind da. Stolz präsentierten einige das Seepferdchen-Abzeichen, andere hielten voller Freude eine Urkunde über die erlangten Kenntnisse in die Höhe.

„Kindern mit Behinderungen müssen wir unbedingt die gleichen Chancen bieten wie allen anderen auch, das hat dieser Kursus wieder einmal deutlich gemacht“, sagt Vanessa Lüth, Inklusionskordinatorin des Kreissportverbands (KSV) Stormarn. „Durch gemeinsame Aktivitäten wie das Schwimmen werden Barrieren abgebaut und ein Gefühl der Gemeinschaft entsteht.“



Der vom KSV organisierte Schwimmkurs erstreckte sich über einen Zeitraum von zehn Wochen und fand einmal wöchentlich in einem barrierefreien Schwimmbad in Bad Oldesloe statt. Qualifizierte und im Umgang mit inklusiven Gruppen erfahrene Schwimmtrainerinnen leiteten die Einheiten.

Die Lernabschnitte waren abwechslungsreich gestaltet und wurden an die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst. Auf dem Programm standen Wassergewöhnungsspiele und Schwimmtechnikübungen, aber auch individuelle Unterstützung für Teilnehmer mit speziellen Bedürfnissen. Dabei kamen verschiedene Hilfsmittel wie Schwimmnudeln, Schwimmflügel oder Schwimmgürtel zum Einsatz, um die Lernprozesse zu erleichtern und zu fördern.“

Für Lüth sind inklusive Schwimmkurse ein herausragendes Beispiel für gelungene Inklusion im Sportbereich. „Durch die professionelle Organisation, die gezielte Förderung und die integrativen Aktivitäten im Wasser erhalten Kinder mit und ohne Behinderungen die Möglichkeit, gemeinsam zu lernen, zu wachsen und positive Erfahrungen zu sammeln.“, sagt die Inklusionskordinatorin des KSV. „Die Schwimmkurse tragen somit maßgeblich zur Förderung von Inklusion und Teilhabe in der Gesellschaft bei und verdienen Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit.“



Paradart German Masters

Zum ersten Mal haben in Sörup (Schleswig-Holstein) die Paradart German Masters stattgefunden. Das Turnier wurde vom [DDV](#) organisiert und 32 Teilnehmer waren in den beiden Klassen Inklusion und Classic am Start. Gespielt wurde in einer Gruppenphase mit anschließender KO-Runde. Mit dabei -



Boris Krünitz für die Carp-Fighters des SV Preußen Reinfeld. Henning Liese, Abteilungsleiter der inklusiven Dart Sparte berichtet: „Was für eine Reise bis heute - vor knapp 1. Jahr haben wir die Dartsparte gegründet. In dem Moment mit Hindernissen u.a. für Boris und seinen Sport. Mittlerweile nach dem Umzug sind wir komplett

barrierefrei, für einen selbstbestimmten Sport. Wir freuen uns nicht nur für Boris und seinem Ziel bei den German Open teilzunehmen - was er ganz allein erreicht hat - sondern dass Boris bei uns im Team ist.“

Das Ziel für den 50-Jährigen war klar, dabei sein und Spaß haben. Dieses konnte voller Stolz, mit überraschender Unterstützung seiner Trainer vollumfänglich erfüllt werden. Herzlichen Glückwunsch! Liese weiter: „Wir können nur alle Spieler*innen und Vereine ermutigen, sich dem Thema Sport für ALLE anzunehmen, es bereichert den Verein und jeden Sportler!“

Trainiert wird jeden Dienstag, von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr in der Sporthalle der Immanuel Kant Gemeinschaftsschule in Reinfeld. Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich Willkommen.



Abschlussturnier der HVSH-Inklusionsliga

Am Sonntag, 28.04.2024, fand das Abschlussturnier der HVSH-Inklusionsliga der Saison 2023/2024 in Neumünster statt.

Vor genau fünf Jahren gab es das erste Abschlussturnier und mittlerweile sind 13 Mannschaften in der HVSH-Inklusionsliga zu zählen. Der reguläre Liga-Betrieb findet aufgeteilt in Nord- und Südstaffel statt. Für einen gelungenen Abschluss der Saison fanden sich die Mannschaften beider Staffeln zu einem gemeinsamen Turnier ein.

Aus dem Kreis Stormarn haben sich die STORMANNEN auf den Weg nach Neumünster gemacht. Die Mannschaft, um Trainer Lasse Walter, konnte sich den ganzen Tag mit viel Ehrgeiz und Spaß, in fünf packenden Duellen gegen starke Gegner auf Augenhöhe duellieren. Bei der abschließenden Siegerehrung konnte sich die Mannschaft über einen sehr erfreulichen 5. Platz freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Trainiert wird jeden Samstag, von 10 bis 11:30 Uhr im 14-tägigem Wechsel in Bargtheide und Glinde. Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich Willkommen.



Rückblick - Tag der Möglichkeiten



Im Rahmen des Projekts „Barriere-Frei(e) Zeit gestalten“ hatte der Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Schleswig-Holstein (lvkm-sh) am 23. März 2024 zum Tag der Möglichkeiten eingeladen.

Kinder- und Jugendliche mit und ohne Behinderung, Eltern, Familienangehörige und andere Interessierte waren herzlich willkommen zur Messe für barrierefreie und inklusive Freizeitmöglichkeiten.

Verbände, Vereine und Organisationen aus den Regionen Stormarn, Segeberg und Pinneberg stellten dort ihre vielfältigen Angebote vor und luden zum Mitmachen und Ausprobieren ein!

Der Kreissportverband Stormarn nutzte die Gelegenheit, in Kooperation mit dem WVS Tangstedt, stellvertretend für seine Inklusiven Sportvereine mit einem Informationsstand vor Ort. Ganz nach dem Motto „Erst der Fleiß, dann der Preis“ sollten die Besucher zunächst sportlich aktiv werden, bevor sie anschließend an dem Glücksrad drehten und kleine Preise gewinnen konnten. Mit unterschiedlichen Aktivitäten aus dem Bereich der Leichtathletik hatten alle Sportler*innen eine Menge Spaß!

Vorführungen auf der Bühne oder der Aktionsfläche rundeten das bunte Rahmenprogramm ab.



An dieser Stelle vielen Dank an die inklusive Linedance Gruppe des SSC-Hagen Ahrensburg für die großartige Vorstellung!

Auf der Homepage des lvkm-sh findet ihr eine Übersicht barrierefreier und inklusiver Freizeitangebote in Schleswig-Holstein. Sollte euer Angebot dort noch nicht zu finden sein, könnt ihr es jederzeit gerne hinzufügen.

<https://www.lvkm-sh.de/angebote/freizeit>

Save the Date

Netzwerk- Café „Sport für ALLE“

Datum: 05. September 2024



Sport- und Spielfest



Diese Veranstaltung im Rahmen von „Sport für alle“ gibt vielen Sportler/innen mit und ohne Behinderung aus dem Kreis Stormarn die Möglichkeit, sich und ihre Sportart vor einer großen Kulisse zu präsentieren.

Die Sportvereine zeigen nicht nur verschiedene Sportarten, sondern laden gleichzeitig die Zuschauer ein, aktiv mitzumachen und die Sportangebote auszuprobieren. Gemeinsames Sporttreiben von Menschen mit und ohne Behinderung vermittelt Werte wie Fairness, Respekt, Toleranz und ein verstärktes Miteinander. Eine Anmeldung ist hierzu nicht vorgesehen.

Wann und wo:

Sonntag, den 23. Juni 2024, von 14:00 bis 16:00 Uhr, in der Sporthalle der Dietrich Bonhoeffer Schule, Am Schulzentrum 11 in 22941 Bargteheide



Sportabzeichentag für ALLE



Diese Veranstaltung werden wir, in Kooperation mit den Ahrensburger Werkstätten, dem ATSV sowie dem Reha- und Behinderten-sportverband Schleswig-Holstein durchführen. Egal ob jung oder alt, ob Anfänger oder Sporttreibende, ob mit oder ohne Einschränkungen – für ALLE wird es an diesem Tag ermöglicht, das Deutsche Sportabzeichen zu erlangen.

Mach mit beim Sportabzeichentag für Alle

Samstag 21.09.2024
Ort: Sportplatz Reesenbüttel Schimmelmännstr. 46 22926 Ahrensburg
Informationen für die Anmeldungen folgen...



Dabei werden gerne auch Familienmitglieder und Nicht-Vereinsmitglieder geprüft. Für diese Veranstaltung bitten wir um vorherige Anmeldung, diese wird zu einem späteren Zeitpunkt noch freigegeben.

Wann und wo: Samstag, den 21. September 2024, von 12:00 bis 16:00 Uhr, auf dem Sportplatz am Reesenbüttel, Schimmelmännstraße 46 in 22629 Ahrensburg



Neue Zusammensetzung im Vorstand beim TennisClub Siek e.V.



Die diesjährige Jahreshauptversammlung im Februar wurde mit Interesse von den Mitgliedern erwartet - galt es doch, nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Padel-

Courts über die ersten Erfolge informiert zu werden. Der weitere Rückblick auf das vergangene Jahr mit vielen Investitionen, wie z.B. Umstellung der Flutlichtbeleuchtung auf LED und der Bau einer Boule – Bahn, auch für Gäste, waren ein wichtiger Bericht zur positiven Entwicklung des TCS.

Nicht minder wichtig war, dass Klaus Ix (2. Vorsitzender) seine bedeutende Mitwirkung im Vorstand fortsetzt und Annika Möhlmeier das Amt der Schriftwartin neu übernimmt. Die weiteren Vorstandsmitglieder verbleiben im Amt.

Der TCS freut sich auf die neue Saison 2024 mit vielen sportlichen Höhepunkten wie die 26. Sieker Open - Sparkasse Holstein Cup 2024. Gesellschaftliche Aktivitäten, auch für Bürger aus dem Umkreis, wie z.B. das große Osterfeuer und ein Welcome Day, sind fester Bestandteil im Terminplan des TCS.

Helge Schmidt/ Presse TCS



Sechsmal Gold, dreimal Silber und eine Bronzemedaille für die Rhönradturner des TSV Trittau

Die Rhönradturnerinnen und -turner des TSV Trittau haben bei den in Neustadt ausgetragenen Landesmeisterschaften kräftig abgeräumt. Den Auftakt machte am ersten Tag der ganz junge Nachwuchs. In der Altersklasse der Acht- und



Neunjährigen kamen mit Nele Richter, Luise Oertel, Lina Kraft, Nilson Hammer und Lea Otten immerhin fünf von 23 Teilnehmer aus Trittau. Sie machten am Ende

die Plätze eins bis fünf unter sich aus.

In der Altersstufe der Zehn- und Elfjährigen gingen 20 Turnerinnen am Start. Für Trittau waren Melissa Klein und Sasha Tarnavska dabei und landeten vor allen anderen auf Platz eins und zwei. Beide Turnerinnen haben sich damit für

den im November stattfindenden Deutschland-Cup qualifiziert und werden dort Schleswig-Holstein vertreten.

Tags darauf ging es für zwei junge TSV-Athletinnen erneut nach Neustadt, um bei den Wettkämpfen in der Bundesklasse zu starten. In dieser Wettkampfklasse wird ein Dreikampf, bestehend aus den Disziplinen Sprung, Spirale und Kür, geturnt. In der hohen Bundesklasse stellt Trittau zurzeit die meisten Teilnehmer. Amelie Berndt überzeugte in allen Disziplinen und sicherte sich in der Altersklasse 15/16 erneut Platz 1. Blanka Nickau (AK 17/18) turnte einen super Wettkampf und holte sich in ihrer Altersklasse ebenfalls den ersten Rang.

Im Bereich der Erwachsenen (19+) wird die Gerade Kür zu Musik geturnt. Diese Disziplin stellt nicht nur hohe Ansprüche an die auszuführenden Elemente, es muss auch punktgenau zur Musik geturnt werden. Das Kampfgericht setzt sich bei der Musik Kür aus einem Oberkampfrichter, zwei Schwierigkeitskampfrichtern, vier Kampfrichtern für Ausführung und Aufbau sowie vier Kampfrichtern für Musikinterpretation zusammen. Sie errechnen gemeinsam die Endnote.



Als einziger Verein erfüllte der TSV Trittau dieses Jahr die hohen Ansprüche mit Bravour. Somit ging der 1.Platz an Antonia Mertinkat, den Pokal für den 2. Rang erhielt Merle Kehl. Beide turnten das erste Mal auf einem Wettkampf zu Musik und meisterten diese Aufgabe hervorragend. Nicolai Ruschmeyer ist Schleswig-Holsteins bester männlicher Rhönradturner, das bestätigte er in Neustadt erneut mit dem ersten Platz. Er glänzte in der Spirale Kür und auch die schwere Musik Kür lief hervorragend. Alle fünf Turner qualifizierten sich mit ihren sehr guten Punkt-Ergebnissen für die Norddeutschen Meisterschaften!

Fotos: Manuel Möller



Aus den Vereinen

Ammersbek Cup 2024

Am 03.03.2024 veranstaltete der Hoisbütteler Sportverein in der Sporthalle der Grundschule Hoisbüttel ein spannendes Karateturnier der Kampfrichtung Shinkyokushinkai. Das Turnier wurde von unserer Spitzentrainerin Anastasiia Mikhalova organisiert und zog zahlreiche Karateka aus der Region an, die ihr Können in dieser traditionellen Kampfkunst unter Beweis stellen wollten.

Anastasia, welche den 2.Dan besitzt und auf deutscher sowie europäischer Ebene erfolgreich ist, ist derzeit amtierende Deutsche Meisterin und Vize-Europameisterin. Seit 2022 ist sie Karate Trainerin im Hoisbütteler Sportverein und hat sich in dieser Zeit viel für den Karatesport und die Integration engagiert.

Ein Großteil ihrer Schüler sind unter anderem Flüchtlinge aus der Ukraine, Syrien und dem Iran.

Das Turnier verzeichnete eine Teilnehmerzahl von über 77 Karateka, die aus verschiedenen Vereinen und Altersgruppen kamen, um sich in der Disziplin Kumite zu messen. Für den Hoisbütteler SV sind insgesamt 17 Kämpfer an den Start gegangen.



Weitere Wettkämpfer kamen aus Berlin, Bonn und Schwerin. Die Vielfalt der Teilnehmer sorgte für eine interessante und herausfordernde Wettkampfatmosphäre.

Anfänger sowie Fortgeschrittene konnten die Ernte ihres Trainings auskosten und in verschiedenen Klassen gegeneinander antreten.

Die Wettkämpfe wurden nach strengen Regeln und Prinzipien der Shinkyokushinkai-Kampfkunst ausgetragen, wobei besonderer Wert auf Technik, Disziplin und Respekt gelegt wurde. Die Kämpfe wurden von einem erfahrenen Team aus je vier Seitenkampfrichtern und einem Hauptkampfrichter, genannt Kampfgericht, geleitet. Die Karatekämpfe waren intensiv und zeigten das hohe Niveau der Teilnehmer in dieser anspruchsvollen Kampfrichtung.



Ein Höhepunkt des Turniers waren die spannenden Kämpfe, die aus den fortgeschrittenen Runden hervorgingen. Alle Kämpfe waren sowohl packend für die Karateka als auch für das Publikum, denn alle Teilnehmer waren natürlich auf den Sieg aus, was sich wunderbar in einer von Stimmung und gespannter Energie erfüllten Atmosphäre widerspiegelte. Die Trainer an der Seite der Wettkampffläche konnten sich kaum auf den Stühlen halten, während sie ihren Schützlingen wichtige Tipps und strategische Kommandos zuriefen.



Die Wettkämpfe haben die Karateka die Höhen eines Sieges, als auch die Tiefen einer Niederlage spüren lassen. Trotz alledem liefen alle Kämpfe ganz nach alter Tradition mit Respekt für das Gegenüber ab und nach dem Kämpfen wurde sich das ein oder andere Mal über den gemeinsamen Kampf mit geteilter Freude unterhalten.

Die Siegerehrung am Ende des Turniers würdigte die Leistungen der Gewinner in den verschiedenen Gruppierungen und belohnte sie mit Pokalen und einem stolzen Grinsen. Die Freude der Sieger war deutlich spürbar, während sie ihre wohl verdienten Trophäen auf dem Podium entgegennahmen und für ihre herausragenden Leistungen gefeiert wurden.

Das Karateturnier war ein gelungenes Event, welches viele Zuschauer anzog und den Teilnehmern eine tolle Möglichkeit bot ihr Können unter Beweis zu stellen und neue Erfahrungen zu sammeln. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr die Begeisterung und Leidenschaft, die im Karatesport steckt und wird sicherlich noch lange allen Beteiligten in Erinnerung bleiben.

Der Ammersbek Cup 2024 war unsere erste Karate-Wettkampf-Veranstaltung im Hoisbütteler Sportverein und wir sind voller Zuversicht, dass es weitere Veranstaltungen geben wird.

Wir danken Anastasiia ganz herzlich für die tolle Organisation und freuen uns auf weitere mitreißende Karate Kämpfe im Hoisbütteler Sportverein.





Melanie Benesch von den Sportfreunden Grande-Kuddewörde ist die „moin! Vereinsheldin“ des Monats Januar

Ob es um Sport, die Familie oder private Verpflichtungen geht - Melanie Benesch ist eine Frau mit Prinzipien. „Wenn ich etwas mache, dann mit ganzem Herzen“, sagt die Turn- und Fitnesstrainerin der Sportfreunde Grande-Kuddewörde. Mit ihrer Einstellung und positiven Ausstrahlung ist sie gleichermaßen Motivatorin und Vorbild für Jung und Alt. Mit dem Vereinseintritt der damals dreijährigen Tochter Lara begann vor rund zehn Jahren das ehrenamtliche Engagement von Benesch. „Zunächst nur als helfende Mutter“, wie sie mit einem Lächeln sagt. Dann ging es Schlag auf Schlag. Im Laufe der Jahre erwarb sie entsprechende Trainerlizenzen, bildete sich spartenübergreifend fort. „Gut ausgebildet und mehrgleisig unterwegs zu sein halte ich für wichtig. Das sorgt für eine gewisse Sicherheit und macht mich flexibel“, sagt die 48-Jährige. „Der Verein steht dabei voll hinter mir, dafür bin ich sehr dankbar.“



Wilhelm Kraatz ist der „moin! Vereinsheld“ des Monats Februar

Gerade wollte Wilhelm Kraatz den Startschuss für das abendliche Leichtathletik-Training in der Sporthalle geben, da musste der 80-Jährige vom TSV Bargteheide und seine Gruppe schon wieder eine Zwangspause einlegen. Von einem Moment auf den anderen entwickelte sich die geplante Trainingseinheit zu einer feierlichen Zeremonie, bei der Kraatz als „moin! Vereinsheld“ des Monats Februar für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurde.

Seit 1988 ist Kraatz Mitglied im TSV Bargteheide. Von Kindesbeinen an - damals noch in der ehemaligen DDR - verschrieb er sich leidenschaftlich der Leichtathletik. Nach erfolgter Ausreisegenehmigung startete Kraatz beim TSV Bargteheide im Alter von 45 Jahren noch einmal voll durch. Der Sportverein bedeutet dem 80-Jährigen viel, ein Ehrenamt auszuüben vielleicht noch einen Tick mehr. „Ich treibe gern Sport, genauso viel Spaß habe ich daran, andere Menschen dafür zu begeistern“, sagt Kraatz.



Reinfelderin ist „moin! Vereinsheldin“ des Monats März

Alex Rodemann trainiert die Turntalente des SV Preußen Reinfeld



Wenn es um die Familie oder den freiwilligen Einsatz im Sportverein geht, vertritt Alex Rodemann eine klare Linie. „Irgendwann traf ich die Entscheidung, mich voll und ganz auf die Familie und in der dann noch verbleibende Zeit auf mein Ehrenamt zu konzentrieren“, sagt die 46 Jahre alte Turntrainerin des SV Preußen Reinfeld. Mit einem Lächeln fügt sie hinzu: „Ich hoffe, das bleibt noch lange so, ich mache es einfach gern.“

Rodemann, die mit 18 Jahren die Trainer-C-Lizenz im Geräteturnen erlangte, mag nicht unbedingt das große Brimborium. Sie arbeitet lieber im Hintergrund.

Der SV Preußen Reinfeld bedeutet der 46-Jährigen viel, das Ehrenamt vielleicht sogar einen Tick mehr. „Ich liebe es Kindern dabei zuzusehen, wie sie Spaß an der Bewegung haben“, sagt sie „Ebenso mag ich das Miteinander, denn ohne die vielen netten Menschen und ein tolles Team um sich herum würde es nicht funktionieren.“

Alex ist Leiterin der Sparte Kinderturnen. Darüber hinaus betreut sie in der Karpfenstadt das Projekt Kita & Verein.



Reinbekerin ist „moin! Vereinsheldin“ des Monats April

Katja Mahnecke ist eine wichtige Stütze der TSV-Schwimmabteilung



2015 startete Mahnecke ihre Tätigkeit bei den Schwimmern und Schwimmerinnen der TSV Reinbek. Schnell zählte sie zu den großen Stützen der Abteilung. Nach absolvierter Ausbildung zur Kampfrichterin stand die ehemalige Rettungsschwimmerin bei vielen Wettkampfveranstaltungen mit viel Herzblut am Beckenrand.

Der nächste Schritt war quasi ein logischer: Mahnecke übernahm die gesamte Wettkampfrichter-Organisation. Sie sorgt für erforderliche Fortbildungen und generiert unter den dazugekommenen Eltern immer wieder neue Kampfrichter und -richterinnen. Als Begleitperson unterstützt sie die Wettkampf-Schwimmgruppen in den Trainingslagern und zeigt leidenschaftlich Flagge, sobald es um die Spendenakquise geht.

Das Thema „Schwimmunterricht für Kinder“ liegt der 49 Jahre alten Geesthachterin besonders am Herzen. „Kinder müssen sicher schwimmen können - ohne Wenn und Aber“, sagt Mahnecke und lächelt, „Wenn daraus später eine sportliche Leidenschaft wird, umso besser.“

Was Sie wissen sollten

Auf zum 2. Bundesweiten Trikottag

Am 11. Juni 2024 findet der 2. Bundesweite Trikottag statt. Nach einer überaus erfolgreichen Premiere im letzten Jahr geht der Trikottag erneut unter dem Motto „Mach den Tag zum #TrikotTag!“ an den Start. Der DSB unterstützt die Aktion des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Ausgerufen vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und mitgetragen von allen Landessportbünden und Sportfachverbänden, ruft ganz Sportdeutschland gemeinsam alle Sportvereinsmitglieder dazu auf, einen Tag lang das Trikot oder Sportoutfit ihres Heimatvereins im Alltag zu tragen. Am Arbeitsplatz, in der Schule oder beim Einkaufen: Trikots, Trainingsjacken und T-Shirts sollen am 11. Juni überall dort zu sehen sein, wo man sie normalerweise nicht erwartet. Damit soll Werbung gemacht werden für den Vereinssport an der Basis und für die rund 86.000 Sportvereine in Deutschland.

Bei DOSB-Präsident Thomas Weikert ist die Vorfreude drei Monate vor dem 2. Trikottag bereits groß: „Die Begeisterung, die der Trikottag im letzten Jahr im ganzen Land ausgelöst hat, war überwältigend. Umso mehr freue ich mich auf den 2. Trikottag am 11. Juni. Ich werde natürlich wieder das Trikot meines Heimatvereins, des Tischtennisclub TTC Elz, tragen und freue mich, wenn Tausende von Menschen das ebenso für ihren Verein tun. Damit wird der Trikottag wieder zu einem Zeichen für einen bunten, vielfältigen und verbindenden Sport.“

Ganz einfach mitmachen

Um dabei zu sein, zieht ihr am 11. Juni einfach das Trikot oder Sportoutfit eures Heimatvereins einen Tag lang im Alltag an und stellt damit euren Verein ins Rampenlicht.

Dazu könnt ihr unter dem gemeinsamen Hashtag #TrikotTag ein Foto von euch in den Sozialen Medien posten. Flutet das Internet mit Fotos von euch im Trikot oder Sportoutfit eures Heimatvereins, präsentiert den Vereinssport von seiner besten Seite und teilt eure Geschichten zur Verbundenheit mit eurem Sport und eurem Verein.

1. Trikottag war ein bundesweiter Erfolg

Im letzten Jahr haben tausende Sportvereinsmitglieder in allen Bundesländern und über zahlreiche Sportarten hinweg den [1. Trikottag](#) genutzt, um Flagge zu zeigen und Werbung für ihren Heimatverein zu machen. Der Hashtag #TrikotTag toppte die Trends in Sozialen Medien und führte zu tausenden von Fotos und Aufrufen. Besonders positiv: Sämtliche Personengruppen und Altersklassen sowie Akteure aus Politik, Medien, Wirtschaft, Jugend und Spitzensport brachten sich ein und rückten die rund 86.000 Sportvereine für 24 Stunden in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit.

Dieser Erfolg soll mit dem [2. Bundesweiten Trikottag](#) am 11. Juni 2024 nun wiederholt werden.

Quelle: www.dosb.de



Aus dem Kreisjugendring
Stormarn

Jugendsammlung
vom 25. – 07.07. 2024

Was ist die Jugendsammlung?

Ihr seid jung, dynamisch und voller Tatendrang? Euer Jugendverband oder eure Jugendgruppe hat jede Menge Pläne und Wünsche, aber eure Kasse ist leer? Dann solltet ihr unbedingt bei der Jugendsammlung mitmachen!

Aber warum eigentlich sammeln?

- ganz klar: Mehr Geld in der Kasse! Unbürokratisch und ohne Anträge zu schreiben
- Ihr könnt komplett selbst entscheiden, was mit dem Geld passiert
- Ihr macht auf eure Arbeit aufmerksam und findet neue Mitstreiter*innen
- Die 3 besten Gruppen (Ergebnis absolut, Ergebnis pro Einwohner*in, bester Newcomer) bekommt den Sammelbetrag verdoppelt (70%, max. je 1.000 €)

70 % des Erlöses bleibt bei den Sammlern, 10 % erhält der Kreisjugendring (KJR) und 20 % fließen dem Landesjugendring zu. Seit 2011 unterstützt die Sparkassen-Stiftung Stormarn die Jugendsammlung. Die Sparkassen-Stiftung Stormarn weiß, dass es immer wieder eine hohe Hürde ist, Jugendliche zu motivieren sich an der Jugendsammlung zu beteiligen. Um noch mehr Anreiz zum Sammeln zu bieten, verdoppelt die Sparkassen-Stiftung Stormarn das beste gesamt Sammelergebnis, das beste Ergebnis pro Einwohner*in und das Ergebnis des besten Newcomers (70 % / max. 1.000 €).

Wir wollen sammeln, wie läuft das ab? - Kurzinfor

- Anmeldung am einfachsten mit unserem [Anmeldebogen](#).
- Material (Dosen, Listen, Ausweise, Infolyer, Merkblätter des Landesjugendrings) erhaltet ihr von uns ab April in der Geschäftsstelle.
- GANZ WICHTIG!!! „Doppelsammlungen vermeiden!“
- Sammlerliste im Internet checken ggf. abstimmen – Änderungen bitte dem KJR mitteilen.
- Abrechnung mit unserem Abrechnungsbogen
- Merkblatt zur Durchführung einer verlässlichen und transparenten Sammlung vom Landesjugendring Schleswig-Holstein
- Tipps und Hinweise zur Durchführung einer erfolgreichen Jugendsammlung des Landesjugendrings Schleswig-Holstein
- Spendenbescheinigungen & Veröffentlichung der Spender

Was Sie wissen sollten

Spendenbescheinigungen gibt es ab € 5,00. Als zusätzlichen Anreiz und „Werbung“ für die Spender bieten wir den Service, dass alle Spender*innen, die es wünschen, mit Name und Ort in eine Spenderliste im Internet eingetragen werden. Beides müsst Ihr auf den Sammelisten ganz deutlich vermerken!! (z.B.: „S“ für Spendenbescheinigung und „I“ für Internet.)

Quelle: [Jugendsammlung - KJR Stormarn \(kjr-stormarn.de\)](https://www.jugendsammlung-kjr-stormarn.de)



HAMBURG AIRPORT.BEWEGT.NACHBARSCHAFTSPREIS



Viele kennen den Hafen, das Alte Land oder Norderstedt. Doch die Metropolregion Hamburg ist noch viel bunter: In Gemeinschaftsgärten lässt sich Gemüse anbauen, in Wohngemeinschaften treffen Kulturen aufeinander und es gibt Handballteams für Rollstuhlfahrende – all das macht ihr möglich, liebe Alltagshelden! Euer soziales Engagement liegt uns als verantwortungsvoller Nachbar am Herzen. Und das möchten wir wieder gemeinsam mit unserem Anteilseigner AviAlliance unterstützen:

Der „Hamburg Airport. Bewegt.Nachbarschaftspreis“ geht in die sechste Runde und ihr könnt für eure gemeinnützige Organisation, euren Verein oder Verband attraktive Preise gewinnen – und so eure Projekte weiter voranbringen.

Bewerbungsschluss 18. Oktober 2024, 12 Uhr



IN 5 SCHRITTEN BEWERBEN:

Ihr seid ein anerkannter gemeinnütziger Verein oder eine sonstige gemeinnützige Organisation?

Ihr habt ein tolles Projekt am Laufen, benötigt aber noch etwas Kleingeld, um eure Idee weiter voranzubringen? Dann bewerbt euch jetzt für den Nachbarschaftspreis 2024! So einfach geht's:

1. Überlegt euch, wie ihr unsere Jury von euch und eurem Projekt überzeugen möchtet. Werdet kreativ!
2. Zeigt uns, wer ihr seid: Macht Fotos, dreht ein Video oder schreibt einen pfiffigen Text.
3. Besucht unsere Bewerbungsplattform unter www.hamburg-airport-bewegt.de.
4. Wählt eure Gewinnerkategorie aus.
5. Lasst uns wissen, wofür ihr das Preisgeld aufwenden möchtet.

DAS KÖNNT IHR GEWINNEN:

Wer es in seiner Kategorie auf das Siebertreppchen schafft, gewinnt je:

1. Platz 2.000 €
2. Platz 1.500 €
3. Platz 1.000 €

Die feierliche Preisverleihung findet am 20. November 2024 in der Aula der Bugenhagenschule in Alsterdorf statt.

Alle Informationen und Tipps zu eurer Bewerbung unter:
[hamburg-airport-bewegt.de](https://www.hamburg-airport-bewegt.de)



Flughafen Hamburg GmbH
Nachbarschaftsbüro
Flughafenstr. 1-3
22335 Hamburg

Die Preise in der Kategorie „Kultur & Sport“ werden gesponsert von:

AVIALLIANCE

Bildnachweise:
Adobe Stock, Sidekick
iStockphoto, SolStock
Shutterstock: Rawpixel.com / Pixel-Shot / PeopleImages.com - Yuri A /
AlessandroBiacchioli / ibragimova

Fort- und Weiterbildung

DOSB Übungsleiter C-Lizenz

– den eigenen Nachwuchs ausbilden und dem Übungsleitermangel entgegen!

Traditionell startet die Ausbildung für neue Übungsleiter*innen im Rahmen der DOSB C-Lizenz beim KSV Stormarn nach den Herbstferien mit dem Grundkurs.

Dieser umfasst 45 Lerneinheiten (LE, 1 LE = 45 Minuten) und vermittelt sportartübergreifend Inhalte, die den Grundstein für die zukünftige Übungsleitertätigkeit legen. Dieses Jahr findet er vom 07. September bis 12. Oktober im „Blended-Learning-Format“ statt.

Um die C-Lizenz abzuschließen, müssen dem Grundkurs noch der Aufbau- sowie der Schwerpunktkurs über je 40 LE angeschlossen werden. Diese finden durch den KSV Stormarn aller Voraussicht nach im Frühjahr 2025 statt.

2024 stellt das Bildungswerk des Landessportverbandes SH (LSV SH) den Kreissportverbänden und den Fachverbänden seine neuen Konzeptionen für Aufbau- und Schwerpunktkurse vor, um die Übungsleiterausbildung noch attraktiver zu gestalten.

Blended-Learning – was ist das eigentlich!?

Seit dem Jahr 2021 bietet der KSV Stormarn den Grundkurs im „Blended-learning-Format“ an. Das heißt, dass die klassischen Präsenztage durch Onlinelernphasen ergänzt werden. Das bietet mehrere Vorteile und es ist uns enorm wichtig, an dieser Stelle zu betonen, dass Präsenzzeiten in der Aus- und Fortbildung für uns trotzdem unerlässlich sind!

Durch die Verlagerung einiger Lehrinhalte in den Sportcampus Nord – der Onlinelernplattform des LSV SH und seiner Anschlussverbände – ist eine intensivere und individueller Auseinandersetzung mit den Inhalten möglich.

So sieht die Startseite des Onlinekursraums im Sportcampus Nord aus.



In freier Zeiteinteilung werden dort Aufgaben durch die Teilnehmenden bearbeitet. Diese bestehen aus einem fachlichen Input des Referenten, z.B. einem kurzen Video. Nachdem die Teilnehmenden sich dieses angesehen haben, müssen sie selbst einen Beitrag verfassen. Das kann bspw. ein kurzer Text und ein Kommentar zu einem Beitrag eines anderen Teilnehmenden sein. So kommt es trotz räumlicher und zeitlicher Distanz auch zum Austausch untereinander und man tritt in Interaktion mit seinen Kurskolleg*innen und den Referenten.



In einem bestimmten Zeitraum erledigen die Teilnehmenden Onlineaufgaben zu verschiedenen Themen und können sich hierzu mit den anderen Teilnehmenden und Referent*innen austauschen.

Voraussetzung sind: ein PC mit Internetverbindung und die Fähigkeiten, diesen grundlegend bedienen zu können.

Vom Wissen zum Können – fit für die Praxis!

Klassischen Frontalunterricht wird es in unserer Übungsleiter C-Lizenz nicht geben. „Vom Wissen zum Können“ bedeutet für uns, vorhandenes Wissen der Teilnehmenden aufzugreifen und zu vertiefen. Sowohl online als auch in der Präsenz genauso wie in Theorie und Praxis ist es das Ziel der Ausbildung, Situationen zu schaffen, in denen die angehenden Übungsleiter*innen ihr Wissen praktisch anwenden und ausprobieren können und so zum Können – tolle Übungsstunden geben können – gelangen.

Wie ist der menschliche Körper aufgebaut und wie verhalten sich die Organsysteme bei körperlicher Aktivität? Welche Trainingsmethoden gibt es beim Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Beweglichkeitstraining? Und wie können diese praktisch umgesetzt werden? Wie bringt man jemanden eine Bewegung bei – Stichwort „motorisches Lernen“? Wie kann ich mich als Übungsleiter*in weiterbilden und wie ist der organisierte Sport eigentlich strukturiert? Was sind Trainingsprinzipien? Diese und weitere Fragen sind Bestandteil der Übungsleiter C-Lizenz.

Und was hab' ich davon??

Wäre es nicht toll, wenn in jedem Sportverein für jedes Sportangebot so viele Übungsleiter*innen da wären, dass es keine Wartelisten oder Sportausfälle geben müsste? Finden wir auch! Deshalb ist die Ausbildung neuer Übungsleiter*innen so wichtig. Und deshalb lohnt sie sich – sowohl aus Sicht der Sportvereine als auch aus Sicht des Einzelnen. Denn Übungsleiter*innen sind heiß begehrt. Getreu dem Motto „DOSB C-Übungsleiter-Lizenz – den eigenen Nachwuchs ausbilden und dem Übungsleitermangel entgegen“!



Fort- und Weiterbildungen

Sportabzeichen – Prüferlehrgang

In dieser Ausbildung werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt werden, die zur Prüfung der Sportarten Leichtathletik, Schwimmen und Radfahren im Rahmen des Deutschen Sportabzeichens berechtigen. Darüber hinaus gibt es einige Tipps für die Organisation und Betreuung der Sportler, um diese zu ihrem persönlichen Erfolg zu führen.

Alle Angebote richten sich insbesondere an interessierte Personen in Vereinen und Verbänden, pädagogische Fachkräfte, Lehrer oder Personen, die Prüfer bei Polizei, Bundeswehr oder Feuerwehr werden wollen.

Voraussetzung:

Die Teilnehmer*innen müssen mindestens 16 Jahre alt und Mitglied in einem Sportverein sein.

Zielgruppe:

Prüfer-Helfer*innen, Übungsleiter*innen und Kampfrichter*innen, Sportlehrer*innen

Inhalte:

- Erlangen der Berechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens in den Fachbereichen Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren
- der/die Sportabzeichenprüfer*in als Übungsleiter*in und Trainingspartner*in
- Sportabzeichenverwaltung

Datum/Ort: 26. Mai 2024, 14:00 bis ca. 17:00 Uhr
Travestadion in Bad Oldesloe

Kosten: 15,- €

Anmeldung unter:

[Aus- und Fortbildung – KSV Stormarn \(ksv-stormarn.de\)](https://www.ksv-stormarn.de)



Seminarreihe Vereinsmanagement: Organisationsentwicklung

Die „Seminarreihe Vereinsmanagement“ bietet Vereinsvertreter*innen in verschiedenen Funktionen Präsenz- und Onlinetermine zu unterschiedlichen Managementthemen aus dem Verein. Sie sind **größtenteils kostenfrei** und können **unabhängig voneinander** besucht werden.

Unser Onlineseminar zur **Organisationsentwicklung** im Sportverein bietet praxisorientierte Einblicke und Strategien, um die Arbeit der Vereinsstrukturen zu verbessern. Durch den Workshop und Fallbeispiele werden Teilnehmer befähigt, zukünftige Herausforderungen erfolgreich anzugehen.

Inhalte: Praxisorientierte Einblicke und Strategien, um die Arbeit der Vereinsstrukturen zu verbessern.

Weitere organisatorische Infos

Das Onlineseminar läuft über zoom. Benötigt werden ein PC/ Laptop/ Tablet/ Handy mit Internetzugang und Browser. Kamera und Mikrofon sind vorteilhaft. Der Zugangslink wird

einige Tage vorher an die Emailadresse versendet, mit der Sie sich angemeldet haben. Bitte kontrollieren Sie auch Ihren Spam-Ordner.

Datum/Ort: 28. Mai 2024, 18:30 bis ca. 29:30 Uhr
online-Seminarraum

Kosten: 10,- €

Anmeldung unter:

[Aus- und Fortbildung – KSV Stormarn \(ksv-stormarn.de\)](https://www.ksv-stormarn.de)



Kids Yoga und Achtsamkeit

„Zugangskonzentration“, „Fokuspunkt“ und „Meditation“ sind für Kinder schwer zuzuordnen. Legen wir diese in Farben, Formen und Vorstellungen, so ergibt es immer eine kleine Rundreise in die Phantasiewelt des achtsamen Yogas für Kinder im Kita- und Grundschulalter.

Datum/Ort: 01. Juni 2024, 09:00 bis ca. 14:00 Uhr
Hoisdorf

Kosten: 24,- €

Anmeldung unter:

[Aus- und Fortbildung – KSV Stormarn \(ksv-stormarn.de\)](https://www.ksv-stormarn.de)



„Aktiv im Kinder- und Jugendschutz“ – Qualifizierung von Ansprechpersonen im Verein / Verband

In diesen Seminaren werden Vereinsmitglieder qualifiziert, um als kompetente Ansprechperson für Fragen des Kinder- und Jugendschutzes und möglichen Verdachtsfällen im Bereich der sexualisierten Gewalt in ihrem Verein oder Verband agieren zu können.

Wie kann Präventionsarbeit im Verein/Verband gestaltet werden?

Wie können Gefährdungen in der Entwicklung von Kindern erkannt werden?

Wie werden Verdachtsfälle vertrauensvoll und ruhig behandelt?

Wo ist Hilfe und fachliche Beratung zu finden?

Den Teilnehmenden wird vermittelt, wie sie in diesem sensiblen Bereich vertrauens- und verantwortungsvoll mit Beobachtungen, Erlebnissen und Verdächtigungen umgehen können.

Datum/Ort: 15. Juni 2024, 09:00 bis ca. 17:00 Uhr
Bad Oldesloe

Kosten: 20,- €

Anmeldung unter:

[Aus- und Fortbildung – KSV Stormarn \(ksv-stormarn.de\)](https://www.ksv-stormarn.de)



Kunst & Kultur



Bildung & Natur



Soziales



Sport

**Wir fördern die
Gemeinschaft vor Ort.**

Als starker Partner an Ihrer Seite
setzen wir uns dafür ein, das Leben
besser zu gestalten.

sparkasse-holstein.de



**Sparkasse
Holstein**